

			Textauswahl	Klausuren (3)			Textauswahl	Klausuren (2)			
12/ I	RT 1 Literatur und Sprache um 1800	PM: <i>Romantik als Gegenbewegung der Aufklärung?</i>	<i>Fabeln, Lebrgedicht, Aphorismen, programmatische Texte, Gedichte, Märchen, Erzählungen</i>	1. Gedichtanalyse* 2. Dramentextanalyse/ Erzähltextanalyse ** ??	13/ I	RT 5 Literatur und Sprache 1945 bis zur Gegenwart	PM: <i>Wirklichkeits-erfahrungen und Lebensgefühle junger Menschen – Literatur und Sprache von der Nachkriegszeit bis in die Gegenwart</i>	KANN ENTFALLEN <i>(s. Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung 2022, S.3)</i>	4. Analyse eines pragmatischen Textes/ Erörterung		
		WPM 5: <i>Gegenwelten in der Romantik</i>	<i>„Der goldene Topf“ von E.T.A. Hoffmann (Ganzschrift 1) und Material 1-4</i>				WPM 1: <i>Auseinandersetzung mit Krieg, Verfolgung und Vernichtung im Nationalsozialismus</i>			<i>„Katz und Maus“ von G. Grass (Ganzschrift 4) „Unter der Drachenwand“ von A. Geiger (Ganzschrift 5)</i>	
	RT 2 Drama und Kommunikation	PM: <i>Gestaltungsmittel des Dramas</i>				PM: <i>Tendenzen in der deutschen Gegenwartssprache</i>	RT 6 Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch	PM: <i>Tendenzen in der deutschen Gegenwartssprache</i>		WPM 3: <i>Sprache als Instrument politischer und gesellschaftlicher Interessen</i>	
		WPM 7: <i>Entlarvung und Kritik in der Komödie</i>	<i>„Die Physiker“ von F. Dürrenmatt (Ganzschrift 2)</i>								
12/ II	RT 3 Literatur und Sprache um 1900/ Neue Ausdrucksformen der Epik	PM: <i>Krise und Erneuerung des Erzählens</i>		3. Erzähltextanalyse	13/ II	RT 7 Medienwelten	PM: <i>Medien im Wandel</i>	5. materialgestütztes Schreiben (argumentativ)			
		WPM 5: <i>Frauenbilder von Effie bis Else</i>	<i>„Fräulein Else“ von A. Schnitzler (Ganzschrift 3)</i>				WPM 5: <i>Digitale Medien</i>				
	RT 4 Vielfalt lyrischen Sprechens	PM: <i>Was ist der Mensch? Lebensfrage und Sinnentwürfe</i>				PM: <i>Was ist der Mensch? Lebensfrage und Sinnentwürfe</i>	Kurs auf erhöhtem Anforderungsniveau	<ul style="list-style-type: none"> • 5 Wochenstunden • 3 + 2 Klausuren: Dauer der Klausuren: 4-stündig In 13.1: 1 Klausur 6-stündig (unter Abiturbedingungen) • 7 WPM (durch FK festzulegen) – s.o. • 5 Ganzschriften (durch FK festzulegen) – s.o. 	*eine Gedichtanalyse bietet sich zu Beginn der Qualifikationsphase an, da die erste Klausur erfahrungsgemäß relativ früh im Semester geschrieben wird Grün unterlegte Felder: Vorgaben des Ministeriums Blau unterlegte Felder: Entscheidung der FK am 13. 07.20 <i>Als dritte Prüfungsaufgabe im Abitur ist die Interpretation eines Kurzprosatextes vorgesehen. (s. Hinweise zur Abiturprüfung 2022, Juli 2020, S. 1</i>		
		WPM 3: <i>Stadterfahrungen</i>	<i>Ambivalenz der Großstadterfahrung in der expressionistischen Lyrik</i>								

Sem.	RT	Unterrichtsaspekte	Textauswahl, Materialien	Inhaltlich-methodischer Schwerpunkt	Klausuren (2)
12/ I	RT 1 Literatur und Sprache um 1800	<p>PM: Romantik als Gegenbewegung der Aufklärung?</p> <p>Verbindliche Unterrichtsaspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Leitideen und Wandel des Menschenbildes (der Auffassungen vom spezifisch Menschlichen) Zeit- bzw. epochentypische Sprachverwendung <p>Zusätzlich für erhöhtes Anforderungsniveau:</p> <ul style="list-style-type: none"> Probleme der Periodisierung: Epochen als Konstrukte Romantik als Ausdruck einer Krisenerfahrung 	<ul style="list-style-type: none"> <u>Aufklärung</u>: z. B.: kleine didaktische Formen wie Fabel, Parabel, Satire, Aphorismus und vor allem GEDICHTE <u>Romantik</u>: möglichst in typischen Textsorten unter Einbeziehung programmatischer Texte: z. B.: Gedichte, Märchen und Erzählungen (auch in Auszügen), Fragmente, Satiren bildliche Darstellungen; Vertonungen und andere musikalische Zeugnisse pragmatische Texte: Überblicksdarstellungen in Lehrbüchern <p>an geeigneter Stelle: Zeugnisse aktueller Rezeption aufklärerischer und romantischer Leitideen</p>	<ul style="list-style-type: none"> Schwerpunkt des Rahmenthemas liegt im Bereich der Epoche, wobei die Epoche der Aufklärung der Epoche der Romantik kontrastiv gegenübergestellt wird epochentypische Merkmale werden erarbeitet, aber auch gemeinsame Fragestellungen der Epochen in den Blick genommen Korrespondenzen zwischen literarischer Tradition, Leitideen und Denkmustern werden bei der Erschließung von Texten sichtbar gemacht typische Formen der Sprachverwendung in der Aufklärung und Romantik werden angemessen berücksichtigt <p>Kompetenzen: s. KC II S.16-22</p>	<p>1. Klausur Gedichtanalyse *</p> <p>* eine Gedichtanalyse bietet sich zu Beginn der Qualifikationsphase an, da die erste Klausur erfahrungsgemäß relativ früh im Semester geschrieben wird</p>
		<p>WPM 5: Gegenwelten in der Romantik</p> <p>Verbindliche Unterrichtsaspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Romantische Philisterkritik Die Romantische Weltsicht: Romantisierung der Wirklichkeit 	<ul style="list-style-type: none"> Verbindlich Lektüre: E.T.A. Hoffmann: „Der goldene Topf. Ein Märchen aus der neuen Zeit“ (1814/1819) (<u>Ganzschrift 1</u>) Rüdiger Safranski: Romantik. Eine deutsche Affäre (2007) (Auszüge): Auszug aus dem 3. Kapitel, S. 53 („Das Licht der Aufklärung verlor an Glanz.“) bis S. 54 („Besonders E.T.A. Hoffmann wird sie virtuos zu handhaben wissen.“) Auszug aus dem 10. Kapitel, S. 193 („Die Romantiker eint das Unbehagen an der Normalität, am gewöhnlichen Leben.“) bis S. 194 („Bei Novalis heißt es, die Natur sei zur einförmigen Maschine ... erniedrigt worden.“) – <u>Anlage 1, Material 1</u> 		

• Novalis (Friedrich von Hardenberg):
Blüthenstaub (1798): 77. „Blüthenstaub“-
Fragment (Auszug) (Textanfang bis: „...mit
Stühlen für das gemeine Volk parterre und
Kapellen und Emporkirchen für die
Vornehmern.“) – Anlage 1, Material 2

• Novalis (Friedrich von Hardenberg):
Vorarbeiten zu verschiedenen
Fragmentsammlungen (1798): 105. Fragment
(Auszug: Textanfang bis „[...] dem
Endlichen einen unendlichen Schein gebe so
romantisire ich es [...]“.) – Anlage 1,
Material 3

• Clemens Brentano: Der Philister vor, in
und nach der Geschichte (1811) (Auszüge)
(Abgedruckt in: Clemens Brentano: Werke.
Hrsg. v. Wolfgang Frühwald u. Friedhelm
Kemp, Bd. 2, München: 3., durchgesehene
Aufl. 1980, S. 987-988 und S. 990-992.) 1.
Auszug: Textanfang bis S. 988 („Seine
Kaffeekanne ist von Bunzlauer Steingut, und
ist er ein langsamer Trinker, so hat sie ein
ordentliches Kaffeemäntelchen um, wie ein
anderer Philister auch, denen diese braunen
Kannen überhaupt sehr ähnlich sehen.“) 2.
Auszug: S. 990 („Sie glauben, mit der Welt
sei es eigentlich aus, weil es mit ihnen nie
angegangen.“) bis S. 992 („Sie haben alle ihre
Leiber in ihrer feierlichsten Stunde der
Anatomie, ihre Köpfe dem Doktor Gall zur
Erweiterung der Wissenschaft verschrieben,
und sind ungemein stolz darauf, und haben
sich an diesem Tage in Kottbusser Bier
übernommen.“) – Anlage 1, Material 4

Sem.	RT	Unterrichtsaspekte	Textauswahl, Materialien	Inhaltlich-methodischer Schwerpunkt	Klausuren
12/ I	RT 2: Drama und Kommunikation	<p>PM: Gestaltungsmittel des Dramas</p> <p><u>Verbindliche Unterrichtsaspekte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Figuren- und Konfliktgestaltung • Kommunikation in Dramenszenen <p><u>Zusätzlich für erhöhtes Anforderungsniveau:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • vertiefende Aspekte der Dramentheorie und Theaterkonzeption 	<p>an geeigneter Stelle, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • pragmatische Texte – z. B.: die Definition der Tragödie nach der Poetik des Aristoteles – Lessing: Hamburgische Dramaturgie, 75. Stück – Schiller: Die Schaubühne als moralische Anstalt betrachtet – Gustav Freytag: Die Technik des Dramas – Brecht: Die Straßenszene. Grundmodell einer Szene des epischen Theaters – Friedrich Dürrenmatt: Modell Scott • Einbeziehung kommunikationstheoretischer Ansätze und Erkenntnisse 	<ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt: Dramatik und ihr konstitutives Element - der Dialog • Methodik der Dramenszenenanalyse/interpretation <p>Analyse ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • von Dramenszenen • des Dialogverlaufs • typischer Sprechakte • von Subtexten • von nonverbaler Kommunikation • szenische Realisierung mittels gestaltender Verfahren • Auseinandersetzungen mit Theaterinszenierungen 	<p>2. Klausur Dramenszenenanalyse/ Erzähltextanalyse **???</p>
		<p>WPM 7: Entlarvung und Kritik in der Komödie</p> <p><u>Mögliche Unterrichtsaspekte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Charakter-, Situations- und Sprachkomik • Entlarvung menschlicher Schwächen • Gesellschafts- und Herrschaftskritik 	<p>Friedrich Dürrenmatt: „Die Physiker“ (Ganzschrift 2)</p>	<p>s.PM</p>	

Legende:

grün unterlegte Module sind verpflichtende Vorgaben und nicht verhandelbar; eine Bezugnahme darauf im Abitur ist sehr wahrscheinlich
blau unterlegte Felder: Vorschlag der Planungsgruppe und/oder noch zu entscheiden in der FK

** Den Schülerinnen und Schülern liegen drei Abiturprüfungsaufgaben zur Auswahl vor, die sich auf die prüfungsrelevanten Wahlpflichtmodule und auf die Kompetenzen beziehen, die anhand der verbindlichen Unterrichtsaspekte der Pflichtmodule erworben worden sind.

Als dritte Abiturprüfungsaufgabe ist sowohl für das grundlegende als auch für das erhöhte Anforderungsniveau **die Interpretation eines Kurzprosatextes vorgesehen.**

Mögliche Zielrichtungen für die Gestaltung einer zweiten Teilaufgabe ergeben sich aus den Kompetenzbeschreibungen (BiSta AHR-D 2.4.1):

„Die Schülerinnen und Schüler können...

- ihr Textverständnis argumentativ durch gattungspoetologische [...] Kenntnisse stützen
- Mehrdeutigkeit als konstitutives Merkmal literarischer Texte nachweisen,
- (für das erhöhte Anforderungsniveau:) den besonderen poetischen Anspruch und die ästhetische Qualität literarischer Texte vor dem Hintergrund ihrer Kenntnisse in den Bereichen Poetologie und Ästhetik erläutern.“ Der Schwerpunkt liegt jeweils auf der ersten Teilaufgabe.

(s. Deutsch- Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung 2022, Juli 2020, S. 1)